



Pressemeldung:

**Deutscher Demografie Preis wird am 13. Juni 2024
verliehen**

Bewerbungsphase startet am 15. Januar 2024

- **Innovative Lösungen gesucht**
- **Bewerbungen bis 15. März 2024 möglich**
- **Verliehen von [Das Demographie Netzwerk](#) (ddn), ZEIT Akademie, Deutsche Bahn, Bundesverband Deutsche Berufsförderungswerke, ING, Siemens, BAHN-BKK, nextpractice und R+V Versicherung**

Berlin, 11. Januar 2024 – Zum fünften Mal lobt Das Demographie Netzwerk in diesem Jahr den Deutschen Demografie Preis aus. Dieser prämiert innovative Projekte, die zeigen, wie der demografische Wandel nicht nur zu meistern ist, sondern zugleich zur Chance für Wirtschaft und Gesellschaft werden kann. Die Bewerbungsphase startet am 15. Januar 2024.

Wirtschaft und Gesellschaft sehen sich zunehmend mit Herausforderungen konfrontiert: Der demografische Wandel beschleunigt sich, während der Fachkräftemangel unaufhörlich zunimmt. Bewährte Systeme wie Renten- oder Pflegeversicherungen geraten in Schieflage.

Mit dem Deutschen Demografie Preis ddp stellt Das Demographie Netzwerk (ddn) e.V. in Berlin dieser Entwicklung fundierte und innovative Lösungen entgegen. Der Preis startet nun in seine fünfte Runde. Vom 15. Januar bis zum 15. März können Unternehmen, öffentliche Institutionen, Bildungseinrichtungen, NGOs, Vereine, Verbände, Netzwerke und Initiativen ihre Konzepte einreichen und zeigen, wie sich die

Herausforderung des demografischen Wandels meistern lässt. Die besten Ideen werden am 13. Juni in Berlin prämiert.

„Die kreativen Ansätze unserer Bewerber und Bewerberinnen begeistern uns jedes Jahr aufs Neue“, sagt Martina Schmeink, geschäftsführende Vorständin von ddn e.V.. „Wir freuen uns schon jetzt darauf, die eingereichten Bewerbungen auszuwerten – und die Nominierten und ihre Konzepte für alle sichtbar zu machen. Denn indem wir ihre guten Lösungen teilen, können wir alle voneinander lernen und profitieren. Gemeinsam federn wir den demografischen Wandel besser ab.“

Interessierte können ihre Ideen in sechs Kategorien einreichen:

- Gelebte Diversity
- Gemeinsam wirken – Bündnisse schmieden
- Lernen als Erfolgsfaktor
- Nachhaltigkeit ernst genommen
- Vorbildlich bei Gesundheit
- Zukunft der Arbeit

Zudem erhält ein Projekt, das in besonderer Weise für Neugierde, Mut und Risikobereitschaft steht, den Sonderpreis Next Practice.

Bewerbungen bis zum 15. März 2024 möglich

„Die Kategorien liefern mögliche Ansätze, wie sich der demografische Wandel auffangen lässt“, erläutert Schmeink. „Nicht zuletzt brauchen wir diversere, buntere Belegschaften, die in attraktiven, modernen Arbeitswelten nachhaltige, sinnstiftende Aufgaben erfüllen können, deren Gesundheit wir erhalten und die wir kontinuierlich fortbilden. Dabei helfen multidisziplinäre Bündnisse über alle Bereiche von Wirtschaft und Gesellschaft hinweg.“ Die ddn-Chefin verweist auf die Nominierten des vergangenen Jahres 2023: „Ob Nachbarschaftshilfe, Integrationsunterstützung für Geflüchtete, digitale Jobbörsen für Menschen über 50, betriebliches Gesundheitsmanagement, Vereinbarkeit von Familie und Beruf oder die Rekrutierung von Quereinsteigern – alle Ideen waren inspirierend und wegweisend.“

Die Einreichungsphase startet am 15. Januar und endet am 15. März. Bedingung für die Bewerbung: [Das Projekt muss hauptsächlich in Deutschland stattfinden und entweder in den vergangenen zwei Jahren abgeschlossen beziehungsweise begonnen worden sein und noch andauern. Die Jury bewertet Demografiebezug, Zielsetzung,](#)

[Herausforderungen, Wirksamkeit, Ressourcen, Übertragbarkeit sowie den Innovationsgrad.](#)

Aus allen Einreichungen werden pro Kategorie jeweils drei Konzepte für den Preis nominiert. Die Nominierten dürfen ihr Projekt am 15. Mai auf der digitalen Unconference vorstellen, die die ZEIT Akademie ausrichtet. Die Bekanntgabe der Gewinner*innen erfolgt anlässlich einer festlichen Galaveranstaltung am 13. Juni in Berlin.

Folgende Unternehmen und Organisationen unterstützen den ddp: Initiatorin und Medienpartnerin ist die ZEIT Akademie, ebenso sind die Deutsche Bahn, die ING Gruppe und Siemens Initiatoren. Als Partner fungieren zudem Bahn BKK, der Bundesverband Deutsche Berufsförderungswerke, das nextpractice-Institut, das auch den Sonderpreis Next Practice auslobt, sowie die R+V Versicherung.

"Wir hätten gern die Qual der Wahl und wünschen uns viele Bewerbungen", sagt Schmeink. „Denn das zeigt auch, dass immer mehr Unternehmen und Organisationen den demografischen Wandel systematisch, beherrscht und erfolgreich angehen, dass er mehr und mehr von der Herausforderung zur Chance für Wirtschaft und Gesellschaft wird.“ Sie betont: „Dem demografischen Wandel kreativ und innovativ zu begegnen, heißt auch, gemeinsam Zukunft zu gestalten.“

Weitere Informationen finden Sie und Ihre Leserinnen und Leser unter: <https://deutscher-demografie-preis.de/>

Über Das Demographie Netzwerk e.V. (ddn): Das Demographie Netzwerk e. V. (ddn) ist ein gemeinnütziges Netzwerk von Unternehmen und Institutionen, die den demographischen Wandel als Chance begreifen und aktiv gestalten wollen. ddn wurde 2006 auf Initiative des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales und im Kontext der Initiative neue Qualität der Arbeit (INQA) gegründet. Die Mitglieder engagieren sich mit dem Anspruch „gemeinsam Wirken“ und in kollaborativer Zusammenarbeit. In regionalen und überregionalen Foren, in digitalen und persönlichen Treffen bearbeitet das Netzwerk Themen wie Qualifizierung, Digitalisierung, Führung und Diversity. ddn initiiert, leitet und unterstützt Förder- und Forschungsprojekte zu seinen Themen. Seit 2020 verleiht ddn den Deutschen Demografie Preis ddp.

Dies ist der ddn-Presseverteiler. Wenn Sie keine weiteren Nachrichten wünschen, können Sie sich hier [abmelden](#).

Bei Fragen wenden Sie sich gerne via E-Mail an uns: presse@ddn-netzwerk.de

Verantwortlich im Sinne des Presserechts
Das Demographie Netzwerk e.V. (ddn)
Leipziger Str. 119 | D-10117 Berlin
Tel: +49 30 72621 3930 | E-Mail: info@ddn-netzwerk.de
Geschäftsführender Vorstand: Martina Schmeink

ddn-Homepage

